

# Je ne parle pas français

## but I love you all the same

Von Sanada

### Kapitel 14: christmas date?

„Wo sind die Anderen?“, wollte Shouta von Hizashi wissen.

„Keine Sorge! Die kommen sicher noch!“, meinte Hizashi jedoch nur optimistisch.

Shouta verstand nicht wie Hizashi eine so schrecklich gute Laune haben konnte. Er holte sein Mobiltelefon aus seiner Jackentasche und überprüfte, ob er eine Nachricht erhalten hatte. Tatsächlich hatte Nemuri ihm eine Nachricht geschrieben. Er öffnete den Nachricht verlauf und starrte ihre Nachricht missmutig an.

„Ich geh nach Hause!“ Shouta steckte das Handy weg und drehte sich bereits zum Gehen. Noch gerade so bekam Hizashi ihn an seinem Arm zu fassen und hielt ihn vom Gehen ab.

„Warte. Willst du nicht auf die Anderen warten?“ Der Blonde war offensichtlich ein wenig verwirrt.

„Sie werden nicht kommen“, informierte Shouta kurz und bündig, riss sich los.

Einen Moment schien sogar Hizashi überrascht. Jedoch fing er sich schnell wieder.

„Tja... Dann gehen wir halt alleine zum Karaoke!“, versuchte er Shouta zu überzeugen.

„Nein.“

„Aber das wird sicher lustig!“, versuchte Hizashi weiter.

„Ich hasse Karaoke.“

Hizashi seufzte. Also kein Karaoke.

„Hast du eventuell Lust noch was zu essen?“, versuchte er es – jedoch ein bisschen weniger enthusiastisch als noch einige Momente zuvor.

„Nicht wirklich.“ Lust hatte er wohl keine. Aber sein Magen verriet ihn leider.

Hizashi schenkte ihm ein amüsiertes Grinsen, „Das klingt aber ganz anders!“

„Ich habe nicht gesagt, dass ich keinen Hunger habe. Ich hab nur keine Lust zusammen mit dir etwas zu essen!“

Hizashi ignorierte ihn gekonnt und legte einen Arm um die Schultern des Dunkelhaarigen. Für ihn war es schon längst beschlossene Sache, dass sie nun noch gemeinsam etwas essen gehen würden.

„Was hältst du von Ramen?“

„Du bezahlst!“

„Oder...“ Hizashi hielt inne. Er hatte nicht damit gerechnet, dass Shouta wirklich zustimmen würde. Daher hatte er sich bereits Gedanken über eine Alternative gemacht. Er räusperte sich. „Dann also Ramen! Ich kenne da ein gutes Restaurant ganz in der Nähe. Wollen wir danach vielleicht noch etwas Bummeln gehen?“

„Ramen – nicht mehr!“, stellte Shouta jedoch gleich noch einmal klar.

„Dann halt so“, gab Hizashi sich geschlagen und bedeutete die Richtung, in die sie gehen mussten. Dass Shouta ihn nicht wieder von sich weg schob, verbuchte Hizashi als persönlichen Erfolg.

Shouta wollte einfach nur seine persönliche Heizung nicht wegschieben.